

# LEISTUNGSTEIL NACH GRI-STANDARDS

> GRI 102-40, 102-42

Im Mittelpunkt der Nachhaltigkeitsstrategie stehen für die ECE Group eine langfristige Ausrichtung und die Übernahme von dauerhafter Verantwortung. Die Unternehmensgruppe ist außer in der Projektentwicklung auch als Investmentmanager, Vermieter und Betreiber der Immobilienstandorte tätig. Die Nachhaltigkeitsstrategie wirkt sich somit auf die Planung und das Management von Immobilien aus und schließt sowohl Nutzer als auch Investoren ein. Als integrativer Teil der Stadtplanung will die ECE mit Lösungen dazu beitragen, die Städte beim Erreichen ihrer Klimaziele zu unterstützen.

Hierfür verfügt die ECE über klare Nachhaltigkeitsstrukturen. Den Kern bildet ein Nachhaltigkeitsteam, bestehend aus zehn Nachhaltigkeitskoordinatoren und dem Teamleiter Sustainability. Dieser berichtet an den Director Sustainability & Corporate Communications, der wiederum die Schnittstelle zur Geschäftsführung der ECE ist. Das Nachhaltigkeitsteam und der Director Sustainability & Corporate Communications steuern strategisch alle Nachhaltigkeitsaktivitäten der ECE und beobachten das gesellschaftliche, wirtschaftliche sowie politische Umfeld. Darüber hinaus fördern sie den Wissensaustausch im Unternehmen. Sie dokumentieren fortlaufend die Fortschritte in Hinblick auf ESG (Environment, Social, Governance) und berichten an die Geschäftsführung. Gemeinsam mit dem neu gegründeten Bereich „Environmental Engineering and Grants“ werden darüber hinaus nachhaltige Dienstleistungen für die ECE-Kunden wie beispielsweise der energetische Sanierungsfahrplan für den Bestand der Shopping-Center entwickelt. Seit 2011 wird die ECE zudem von einem externen Nachhaltigkeitsbeirat begleitet. Für die stetige Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie steht die ECE im Dialog mit ihren Stakeholdern. Im Fokus stehen dabei die Mieterpartner, Investoren und Besucher:innen der Center sowie Städte und Kommunen.

## GEMEINSAM NACHHALTIGER WERDEN

> GRI 102-43

Die ECE fördert den regelmäßigen Austausch mit ihren Stakeholdern in verschiedenen Formaten. Die Mitarbeiter:innen werden regelmäßig über Nachhaltigkeitsaktivitäten informiert, beispielsweise auf einer eigenen Seite im Intranet. Seit 2013 bietet die ECE zudem auf jährlichen Veranstaltungen zwei Formate für den Austausch mit Mietern an. Beim Technical Retail Meeting stehen sowohl technische Nachhaltigkeitsaspekte wie Energieeffizienz als auch Zertifizierungskriterien im Fokus. In der Nachhaltigkeitsschmiede werden gemeinsame Workshops und der Wissensaustausch zu allen ESG-relevanten Themen in den Mittelpunkt gestellt. Die Besucher:innen der Shopping-Center können sich auf den Websites der Center über deren Nachhaltigkeitsangebote informieren. Neben allgemeinen Informationen über Klima- und Umweltschutz stellen die Shopping-Center konkrete Informationen zu nachhaltigen Angeboten für die Besucher:innen bereit. Dazu zählen beispielsweise Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge oder auch Charity-Aktionen für Menschen in Not.

Zum Nachhaltigkeitsmanagement der ECE gehört das regelmäßige Einbeziehen der Stakeholder. Die ECE führte 2019 eine Umfrage durch, in der Mieter, Investoren und Besucher:innen der Center sowie Städte und Kommunen ihre Ansichten zum Thema Nachhaltigkeit teilten.

> GRI 102-44, 102-46

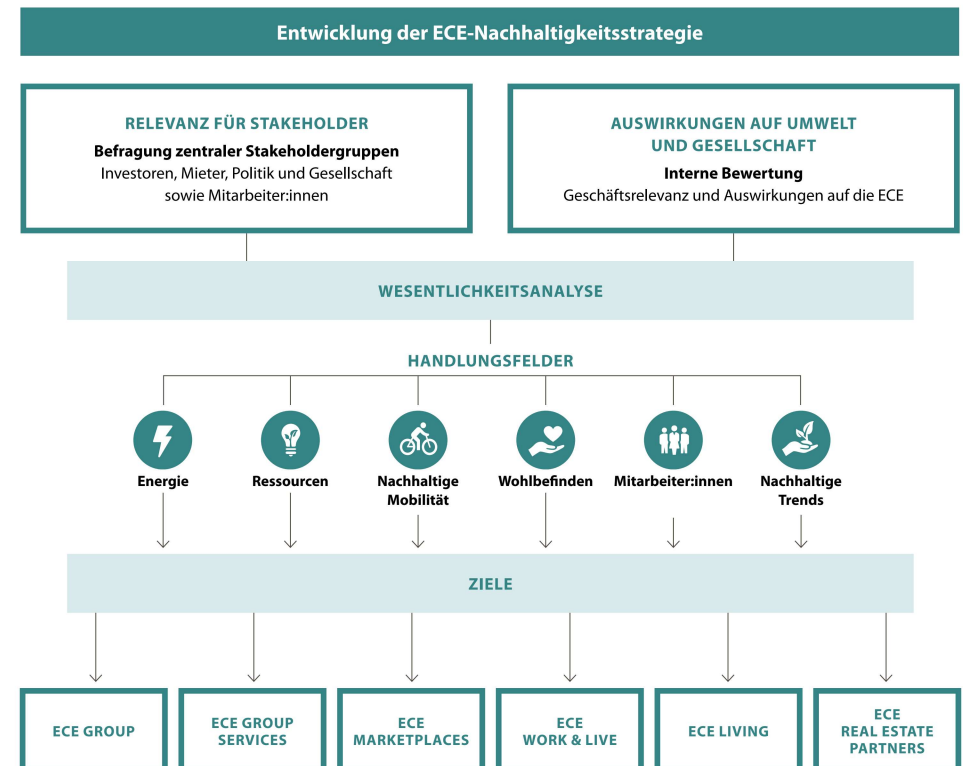
# NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

2020 hat die ECE ihre Nachhaltigkeitsstrategie überarbeitet und dabei relevante unternehmensspezifische Nachhaltigkeitstreiber identifiziert. Dazu zählen politische Regularien, Anforderungen von Investoren sowie die Erwartungen weiterer externer Stakeholder, zum Beispiel von Mietern oder Besucher:innen. Zentral ist dabei die Förderung des Werterhalts von Immobilien, indem diese den entsprechenden Klimaschutzanforderungen in der Gegenwart und insbesondere in der Zukunft Rechnung tragen. Die Nachhaltigkeitsstrategie bildet hierfür einen zentralen Bestandteil.

## STRATEGISCHE HANDLUNGSFELDER

Die Nachhaltigkeitsstrategie der ECE soll langfristig Orientierung geben und berücksichtigt die Erwartungen externer und interner Stakeholdergruppen (Investoren, Mieter, Politik, Gesellschaft sowie die eigenen Mitarbeiter:innen). Sie umfasst sämtliche Geschäftsbereiche und alle Gesellschaften der ECE Group. Auch gruppenweite und personalrelevante Themen finden Berücksichtigung. Für alle Bereiche gelten daher sechs strategische Handlungsfelder:

- Energie
- Ressourcen
- Nachhaltige Mobilität
- Wohlbefinden
- Mitarbeiter:innen
- Nachhaltige Trends



@LEISTUNGSTEIL

@LEISTUNGSTEIL

> GRI 102-44

# NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

## THEMEN INNERHALB DER HANDLUNGSFELDER

Im Mittelpunkt der Nachhaltigkeitsstrategie stehen für die ECE Group eine langfristige Ausrichtung und die Übernahme von dauerhafter Verantwortung. Die Unternehmensgruppe ist außer in der Projektentwicklung auch als Investmentmanager, Vermieter und Betreiber der Immobilienstandorte tätig. Die Nachhaltigkeitsstrategie wirkt

sich somit auf die Planung und das Management von Immobilien aus und schließt sowohl Nutzer als auch Investoren ein. Als integrativer Teil der Stadtplanung will die ECE mit Lösungen dazu beitragen, die Städte beim Erreichen ihrer Klimaziele zu unterstützen

@LEISTUNGSTEIL



> GRI 102-46, 102-47, 102-49

# ESG-ZIELE

Gemäß den sechs strategischen Handlungsfeldern hat die ECE spezifische ESG-Ziele definiert. Eine Auswahl derselben ist im Weiteren aufgeführt.

## ENVIRONMENTAL

- CO<sub>2</sub>-Reduktion um 40 Prozent im Vergleich zum Basisjahr 2019
- Ökostromnutzung in allen Shopping-Centern
- Green-Building-Zertifizierung von mindestens 75 Prozent der Gebäude
- Ausstattung aller Shopping-Center mit Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge
- Verfügbarkeit nachhaltigerer Verkehrsmittelangebote an allen Shopping-Centern
- Technische Vorrüstung für Photovoltaikanlagen bei Neuentwicklungen von Logistikimmobilien
- Berücksichtigung nachhaltigerer Baustoffe und Holzkonstruktionen



## SOCIAL

- Verabschiedung einer neuen, umfänglichen Diversitystrategie bis 2023
- Bereitstellung ergonomischer Arbeitsplätze für alle Mitarbeiter:innen
- Ausweitung der Gesundheitstage für die gesamte Belegschaft
- Förderung des sozialen Engagements von Mitarbeiter:innen

## GOVERNANCE

- Aktualisierung der zu erfüllenden Umwelt- und Sozialstandards für alle strategischen Lieferanten und Geschäftspartner im Bereich der Bauentwicklung
- Stärkere Einbindung der Gebäudenutzer in den Shopping-Centern in die Klimaschutzbestrebungen durch Mietverträge mit Green-Lease-Standard

@LEISTUNGSTEIL

## WESENTLICHKEIT

Die Nachhaltigkeitsstrategie fußt auf einer im Jahr 2019 durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse. Berücksichtigung finden die Relevanz von Nachhaltigkeitsthemen für diverse Stakeholdergruppen, die Geschäftsrelevanz dieser Themen sowie die Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft (Impact).

Für die Berichterstattung gemäß den GRI-Standards wurden auf Grundlage der Wesentlichkeitsanalyse ausgewählte Themen als wesentlich bewertet. Weitere wichtige Nachhaltigkeitsthemen sind ebenfalls aufgelistet.

### WESENTLICHE THEMEN (alphabetische Reihenfolge)

- Energieeffizienz
- Erneuerbare Energie
- Gebäude-, Standort- und Aufenthaltsqualität sowie Mobilität
- Klimaemissionen
- Korruption

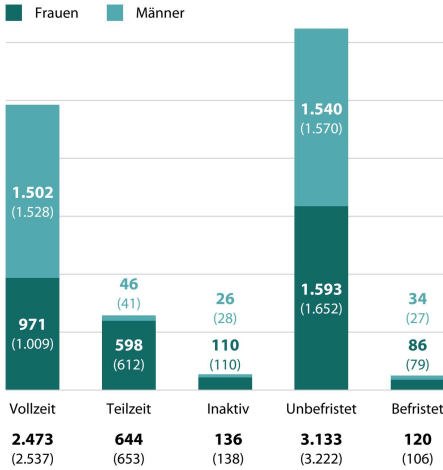
### WEITERE THEMEN (alphabetische Reihenfolge)

- Abfalleffizienz
- Einbindung der lokalen Wirtschaft
- Gesundheit, Sicherheit und Wohlergehen
- Materialeinsatz/Ressourcen
- Sozial- und Umweltstandards in der Lieferkette
- Vielfalt und Chancengleichheit

# MITARBEITER:INNEN 2021 (2020)

## MITARBEITER:INNEN NACH ART DER BESCHÄFTIGUNG

Stichtag 31. Dezember



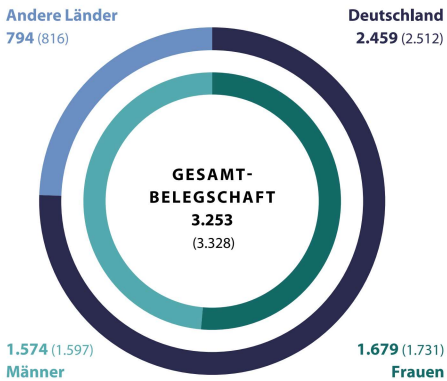
## ANZAHL AUSZUBILDENDE 13 (12)

Stichtag 31. Dezember



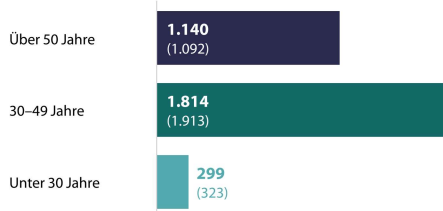
## MITARBEITER:INNEN NACH REGION

Stichtag 31. Dezember



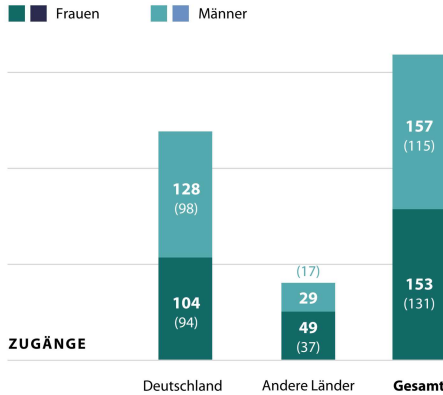
## ALTERSSTRUKTUR DER MITARBEITER:INNEN

Stichtag 31. Dezember



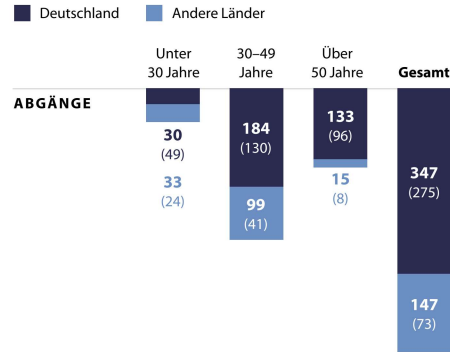
## ZU- UND ABGÄNGE VON MITARBEITER:INNEN NACH REGION UND GESCHLECHT

Jahresbetrachtung



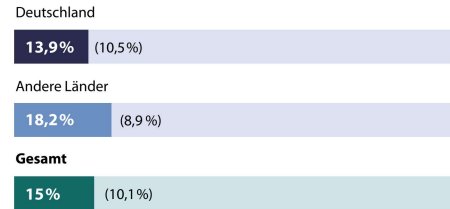
## ABGÄNGE NACH ALTERSSTRUKTUR

Jahresbetrachtung



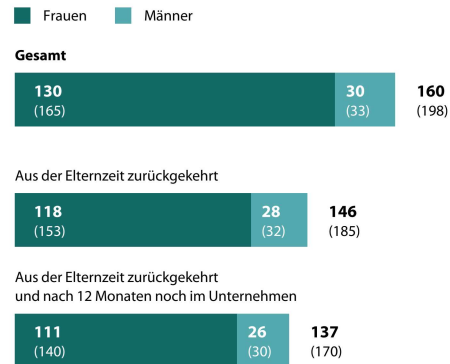
## FLUKTUATIONSQUOTE

Jahresbetrachtung



## ELTERNZEIT

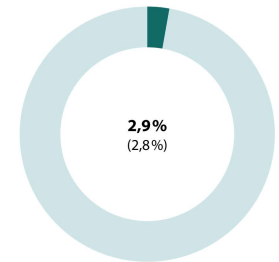
Jahresbetrachtung



Rückkehrrate: Frauen **90,8%** (92,7%), Männer **93,3%** (97,0%)  
 Verbleiberate: Frauen **85,4%** (84,8%), Männer **86,7%** (90,9%)

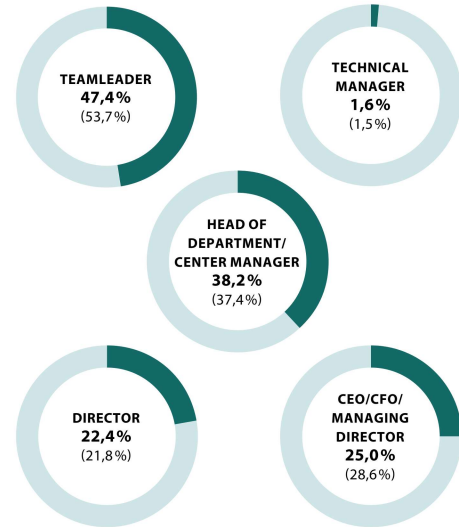
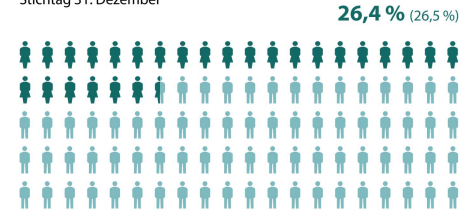
## KRANKENQUOTE

Jahresbetrachtung



## FRAUEN IN FÜHRUNGSPOSITIONEN

Stichtag 31. Dezember



## GRI 102-41

Die ECE bietet ihren Mitarbeiter:innen eine betriebliche Altersversorgung, Elternzeit und eine funktionsabhängige Gruppen-Unfallversicherung inklusive Erwerbsunfähigkeits- und Invaliditätsschutz. Auch befristet angestellte Mitarbeiter:innen können an der betrieblichen Altersversorgung teilnehmen. Es sind keine Tarifverträge vorhanden.

@LEISTUNGSTEIL

@LEISTUNGSTEIL

# ENERGIE UND RESSOURCEN 2021 (2020)

Der Klimawandel stellt weite Teile der Wirtschaft vor große Herausforderungen. Unternehmen der Immobilienbranche sind besonders davon betroffen. Etwa ein Drittel der betrieblichen Treibhausgasemissionen (gemessen an CO<sub>2</sub>-Äquivalenten) entfiel 2021 landesweit auf die Gebäude. Um Maßnahmen für den Klimaschutz weiter zu intensivieren, bedarf es einer verstärkten Kooperation aller Beteiligten im Gebäudesektor.

Als integrativer Teil der Stadtplanung will die ECE mit Lösungen dazu beitragen, die Städte beim Erreichen ihrer Klimaschutzziele zu unterstützen. Der Energieeffizienz wird dabei eine große Bedeutung beigemessen. Denn Immobilien verbrauchen Energie – insbesondere für Wärme und Licht sowie für Lüftung und Kühlung.

### STEIGERUNG DER ENERGIEEFFIZIENZ

Die ECE setzt auf zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz. Dazu zählen neben dem Einsatz moderner LED-Leuchtmittel unter anderem intelligente Beleuchtungs- und Belüftungskonzepte. Grundlage für Effizienzmaßnahmen ist ein umfassendes und stetig weiterentwickeltes Energiecontrolling, das Energieverbräuche transparent macht. Mithilfe dieses Systems managt die ECE den Energieverbrauch effizient und verringert Emissionen.

Das Einsparen von Energie ist bereits seit vielen Jahren ein wesentliches Handlungsfeld für das Unternehmen. Um die Nachhaltigkeitsstrategie weiter voranzutreiben und somit einen Beitrag zum Erreichen der Klimaziele zu leisten, hat die ECE umfangreiche Maßnahmen fortgeführt. Die Shopping-Center in Deutschland und die ECE-Unternehmenszentrale beziehen zertifizierten Strom aus erneuerbaren Energiequellen. Zusätzlich soll der Einkauf von zertifiziertem Grünstrom bis 2025 auf alle europäischen Shopping-Center ausgeweitet werden. Um den signifikanten Energiebedarf für künstliches Licht zu senken und Strom zu sparen, setzt die ECE auf modernste Lichttechnologien. Dabei arbeiten die Ingenieure der ECE eng mit den Technical Managers in den Centern zusammen. So können die Ergebnisse von Analysen und die Entwicklung innovativer Konzepte mit der Erfahrung vor Ort verbunden und in der Praxis erprobt werden.

### KLIMASCHUTZKONFORM MIT DEM ENERGETISCHEN SANIERUNGSFAHRPLAN

Zusätzlich bietet die ECE Investoren oder Eigentümern von Shopping-Centern einen sogenannten energetischen Sanierungsfahrplan (ESF) an. Dieser ESF zeigt auf, welche Aktivitäten und Maßnahmen nötig wären, um eine untersuchte Immobilie bis 2045 klimaneutral zu stellen. Dazu zählt auch die Ausweisung des Status quo hinsichtlich des Klimapfads. Mit der Sanierung verbundene Kosten sind ebenfalls Teil des Fahrplans. Dies soll bei Investoren oder Eigentümern Klarheit schaffen und ihnen konkrete Handlungspfade aufzeigen.

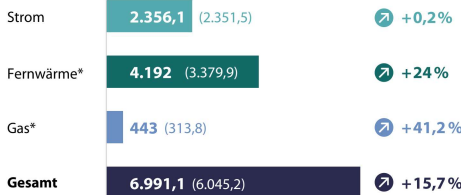
### WEITERENTWICKLUNG DES GREEN-LEASE-STANDARDS

Mit dem Green-Lease-Standard treibt die ECE bereits seit Jahren weitere Nachhaltigkeitsmaßnahmen in den Mietbereichen voran. Aktuell befindet sich dieser in einer Weiterentwicklungsphase. Der Standard „Green Lease 2.0“ soll noch weiter reichende Vorgaben beinhalten. Dazu zählen Erweiterungen wie die Verpflichtung zur konsequenten Umstellung auf LED-Beleuchtung oder die Bereitstellung der Stromverbrauchsdaten für die Mietflächen. Ziel ist es, dass der neue Standard „Green Lease 2.0“ im Rahmen von Mietneuverträgen fester Bestandteil der Mietverträge wird.

### ENERGIEVERBRAUCH > GRI 102-48

Die ECE erfasst umweltbezogene Verbräuche in ihren Shopping-Centern und in der Unternehmenszentrale. In die Berechnung der Stromdaten 2021 hat die ECE 96 von 96 Shopping-Centern in Deutschland einbezogen. Bei den Fernwärmedaten handelt es sich um 94 Center, bei den Wasserverbrauchsdaten um 91. Aufgrund der außerordentlichen Vorkommnisse können die Verbräuche im Vorjahresvergleich abweichen. Ob es um die zunächst verstärkte und kurz darauf wieder verringerte Arbeit im Homeoffice und das damit verbundene dynamische Aufkommen in der Unternehmenszentrale oder um die sich ändernden behördlichen Auflagen für die Inbetriebnahme von Shopping-Centern geht: Die Verbrauchsabweichungen innerhalb des Berichtsjahrs und im Vorjahresvergleich sind vielfältig. Werte für 2020, die auf Hochrechnungen basierten, wurden entsprechend den tatsächlichen Verbräuchen rückwirkend angepasst (ausgenommen Wasser und Treibhausgasemissionen der Unternehmenszentrale).

### VERBRAUCHSDATEN DER ECE-ZENTRALE IN MWH



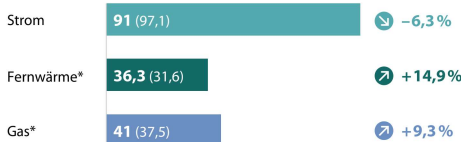
\* Im Corona-Jahr 2021 sind mehr Mitarbeiter:innen an den Campus zurückgekehrt. Dadurch stieg der Heizbedarf in den Gebäuden, was zu wesentlich höheren Energieverbräuchen bei Gas und Fernwärme führte.

### VERBRAUCHSDATEN DER ECE-CENTER IN MWH



\* Die Daten sind nicht klimabereinigt.

### SPEZIFISCHER VERBRAUCH DER ECE-CENTER IN KWH/M<sup>2</sup>



\* Verschärfte Corona-Auflagen der Behörden hinsichtlich der Lüftungsanforderungen für die Shopping-Center führten zu erheblichen Wärmeverlusten und damit zu höheren Energieverbräuchen.

### TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Seit 2008 bezieht die ECE Strom aus erneuerbaren Energiequellen von zertifizierten Anbietern. Dies gilt deutschlandweit für die Shopping-Center sowie die Unternehmenszentrale in Hamburg. Für die Berechnung der standortbasierten Treibhausgasemissionen wurden Referenzwerte der Energiezusammensetzung in Deutschland herangezogen (Emissionsfaktoren für Gas, Fernwärme und Strom). Bei der Nutzung von Ökostrom entstehen 0 kg CO<sub>2</sub>. Separat werden die marktbasieren Werte für Ökostrom ausgewiesen, die die bei der Stromerzeugung durch Wasserkraft angefallenen Emissionen beinhalten.

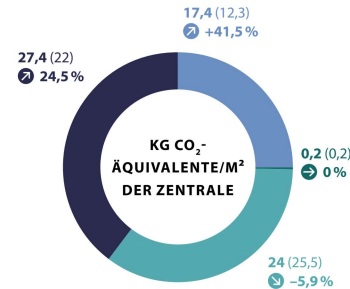
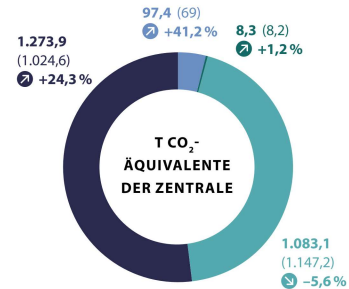
### Scope 1

Gas

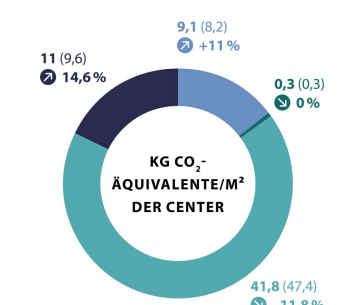
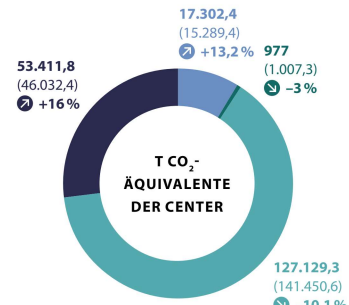
### Scope 2

- Strom (marktbasierend)
- Strom (standortbasierend)
- Fernwärme

Berechnung basiert auf nationalen CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktoren.



\* Im Corona-Jahr 2021 sind mehr Mitarbeiter:innen an den Campus zurückgekehrt. Dadurch stieg der Heizbedarf in den Gebäuden, was zu wesentlich höheren CO<sub>2</sub>-Emissionswerten bei Gas und Fernwärme führte.



\* Verschärfte Corona-Auflagen der Behörden hinsichtlich der Lüftungsanforderungen der Center führten zu erheblichen Wärmeverlusten und damit zu wesentlich höheren CO<sub>2</sub>-Emissionswerten.

### WASSERVERBRAUCH

#### ZENTRALE

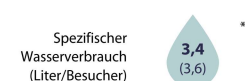
Wasserverbrauch, absolut (m³)\* 17.205 (14.503) +18,6%



\* Im Corona-Jahr 2021 sind mehr Mitarbeiter:innen an den Campus zurückgekehrt. Dadurch stieg der absolute Wasserverbrauch im Vergleich zum Vorjahr signifikant.

#### CENTER

Wasserverbrauch, absolut (m³)\* 1.423.078 (1.688.695) -15,7%

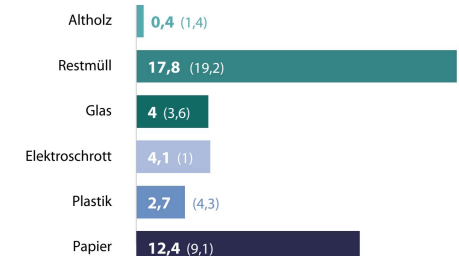


\* Im Corona-Jahr 2021 sank der absolute Wasserverbrauch aufgrund einer längeren Lockdown-Phase im Vergleich zum Vorjahr signifikant.

### ANGEFALLENE ABFÄLLE

Im Rahmen der Geschäftstätigkeit der ECE fallen Abfälle in den Shopping-Centern – darunter die der Mieterpartner und die aus dem laufenden Betrieb – sowie in der ECE-Unternehmenszentrale an. Zu den verschiedenen Arten von gewerblichen Abfällen zählen primär Altholz, Restmüll, Glas, Elektroschrott, Plastik und Papier. Oberstes Ziel für die ECE ist die Reduktion der Abfälle. Bei nicht vermeidbaren Abfällen ist die ordnungsgemäße Verwertung ein wichtiges Anliegen, um Ressourcen zu schonen. Die Abfallentsorgung erfolgt über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe.

In der ECE-Unternehmenszentrale sind folgende Abfälle entstanden (in Tonnen).



@LEISTUNGSTEIL

@LEISTUNGSTEIL

# VERANTWORTUNGSVOLLE UNTERNEHMENSFÜHRUNG 2021 (2020)

Den grundsätzlichen Orientierungsrahmen für den Umgang der Mitarbeiter:innen miteinander sowie für die Zusammenarbeit mit Investoren, Mietern und anderen Geschäftspartnern bieten die Unternehmenswerte der ECE. Der 2021 vollständig überarbeitete Code of Conduct der ECE legt verbindliche Verhaltensstandards für alle Mitarbeiter:innen fest. Klare, unternehmensweit gültige Compliance-Vorgaben für Management und Mitarbeiter:innen tragen dazu bei, die Einhaltung von Gesetzen und Regeln sicherzustellen, Risiken zu reduzieren und die Leistungsfähigkeit des Unternehmens zu erhöhen.

Dazu gehören unter anderem:

- Richtlinien für Spenden und Sponsorings
- Richtlinien für den Umgang mit Zuwendungen
- Richtlinien für die Prüfung von Geschäftspartnern
- Richtlinie zum Kartellrecht

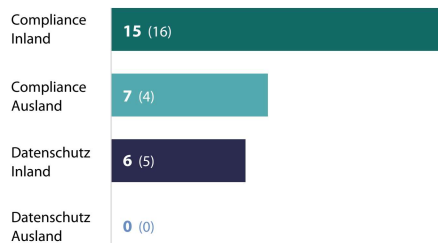
Etwasige Verstöße gegen die im Code of Conduct und in den Compliance-Regularien der ECE festgelegten Standards können Mitarbeiter:innen und Externe über die Compliance-Helpline der ECE melden. Den Mitarbeiter:innen steht zudem das elektronische Hinweisgebersystem der ECE zur Verfügung, über das sie – auch anonym – Hinweise auf Verstöße gegen Gesetze oder unternehmensinterne Regelungen melden können.

Nachhaltigkeit und Compliance sind in den Werten der ECE fest verankert, die in Führungskräfte trainings sowie Schulungen für die Mitarbeiter:innen regelmäßig thematisiert werden. Für die obere Führungsebene und Fachfunktionen mit erhöhtem Compliance-Risiko hat die ECE interaktive Präsenzs Schulungen zur Vermittlung von fundiertem Wissen zu den Compliance-Grundsätzen konzipiert, die seit 2013 regelmäßig für ausgewählte Mitarbeiter:innen im In- und Ausland stattfinden. Darüber hinaus ist jeder Mitarbeiter:in im In- und Ausland verpflichtet, eine Online-Schulung zu den Grundsätzen des Code of Conduct und der sonstigen Compliance-Regularien zu absolvieren. Diese interaktiv gestaltete Online-Schulung mit Fallbeispielen sensibilisiert die Mitarbeiter:innen für Compliance-Risiken im ECE-Geschäftsaltag.

Das Thema Compliance ist fester Bestandteil in den jährlichen Mitarbeiterdialogen, die mit allen Beschäftigten geführt werden. Anhand von Leitfragen werden Compliance-relevante Aspekte der täglichen Arbeit besprochen.

Zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben und der Regelwerke hat die ECE ein Compliance-Management-System etabliert, das vom Institut für Corporate Governance in der deutschen Immobilienwirtschaft (ICG) erstmals 2014 auditiert und zertifiziert wurde. Im März 2016 und November 2019 erfolgten die Zweit- und Drittauditierung sowie -zertifizierung durch das ICG.

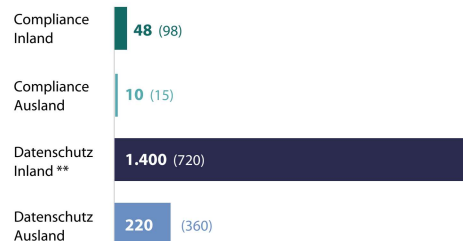
## ANZAHL VERDACHTSFÄLLE\* BZW. VORFÄLLE\*\*



\* Compliance-Verdachtsfall: jeder Hinweis auf ein mögliches regelwidriges Verhalten von Mitarbeiter:innen sowie von für die ECE Tätigen bzw. von ihr beauftragten (externen) Dritten.

\*\* Datenschutzvorfall: festgestellter Verstoß gegen Datenschutzrecht und/oder interne Datenschutzvorgaben.

## ANFRAGEN\*



\* Schwerpunkte der Anfragen sind rechts-, vertrags- und centerspezifische Themen, seit 2018 insbesondere im Kontext der Geltendmachung von Betroffenenrechten nach der Datenschutzgrundverordnung; außerdem Fragen zur Zulässigkeit von Geschenken/Einladungen und zu Themen aus dem Bereich der Interessenkollision (Compliance).

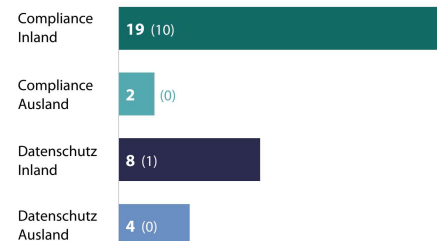
\*\* Datenschutzanfragen können aufgrund von pandemiebedingten Fluktuationen der Besucherzahlen in den Shopping-Centern variieren.

## GELTENDMACHUNG VON BETROFFENENRECHTEN NACH DER DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG\*



\* Beinhaltet Löschbegehren gemäß Art. 17 EU-DSGVO, Widersprüche gegen die Datenverarbeitung gemäß Art. 21 EU-DSGVO sowie Auskunftsansprüche gemäß Art. 15 EU-DSGVO.

## PRÄSENZSCHULUNGEN\*



\* Präsenzs Schulungen erfolgen für bestimmte Mitarbeitergruppen (Fachbereiche), in der Regel unter Risikopotenzial-Gesichtspunkten und/oder bei konkretem Bedarf (zum Beispiel bei steigender Anzahl an Compliance-Verdachtsfällen in einem Fachbereich) sowie ggf. auf Anfrage von Fachbereichen.

## ONLINE-SCHULUNGEN\*



\* Es werden alle neuen Mitarbeiter:innen (einschließlich Campus-Aushilfen) online geschult.

\*\* Eine neue Compliance-Online-Schulung wurde im Juni 2021 konzernweit ausgerollt.

## ANZAHL CENTER-AUDITS DATENSCHUTZ UND IT-SICHERHEIT



\* Erst in der zweiten Jahreshälfte 2020 konnten pandemiebedingt sogenannte Remote-Audits durchgeführt werden.

\*\* Pandemiebedingt wurden von Januar bis Mai 2021 keine Audits durchgeführt. Ab Juni 2021 hat die ECE sechs Fernaudits (über Microsoft Teams) und ein Audit vor Ort (EPH) durchgeführt.

# WOHLBEFINDEN UND NACHHALTIGE MOBILITÄT

Von der Verbesserung der Aufenthalts- und Raumluftqualität über die Ausgestaltung der Barrierefreiheit bis zur Förderung nachhaltiger Mobilität: Nachhaltigkeitsaspekte spielen eine wichtige Rolle für das Besuchererlebnis in den Shopping-Centern.

Neben dem schonenden Umgang mit dem Bauland und dem Flächenrecycling zählen die hohe Dauerhaftigkeit sowie die universelle Nutzbarkeit des Gebäudes und der problemlose Umbau und ggf. Rückbau zu den Nachhaltigkeitszielen der ECE. Zusätzlich sind der Einsatz umwelt- und gesundheitsverträglicher Stoffe und Materialien, ein umfassendes Stoffmanagement sowie eine rationelle Energieverwendung besonders wichtig.

## INTEGRATION VON NACHHALTIGKEITSASPEKTEN

Die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in jeder Phase der Gebäudeentwicklung und -nutzung ist für die ECE ein wesentlicher Baustein dieser Strategie. Das Unternehmen bleibt nach der Planung und Realisierung in den Shopping-Centern auch während des Betriebs präsent und übernimmt Verantwortung für den Standort. Beim Betrieb ebenso wie bei Modernisierungen und Erweiterungen ihrer Shopping-Center – dem sogenannten Refurbishment – berücksichtigt die ECE Nachhaltigkeitsaspekte in besonderer Weise.

Als Grundlage der umfassenden Berücksichtigung von Nachhaltigkeit hat die ECE vier Handbücher zu Nachhaltigkeitsaspekten bei Shopping-Centern innerhalb der Branche etabliert und gibt unter aktivem Einbezug der Mieter praktische Handlungsempfehlungen zu Umwelt- und Klimaschutz. Die Handbücher, die aus Workshops der Nachhaltigkeitsschmiede entstanden sind, bieten Handlungsempfehlungen und Checklisten.

Das Handbuch „Nachhaltige Shopping-Center“ dient als Leitfaden für die Entwicklung von Shopping-Centern ab der Planungsphase und listet alle Nachhaltigkeitsmaßnahmen auf, die während der Entwicklung eines Projekts notwendig sind. Das Handbuch „Nachhaltiges Betreiben von Shopping-Centern“ ist eine Ergänzung für die Arbeit der Center-Manager:innen und Technical Managers. Das Handbuch „Elektromobilität“ informiert über die Möglichkeiten zur Integration von Services von Lademöglichkeiten am Standort, deren flächendeckender Ausbau an allen Standorten für 2024

geplant ist. Das Handbuch „Nachhaltige Bauprodukte im Mieterausbau“ dient als Praxisleitfaden zum Laden- ausbau für umwelt- und klimaschonende Gebäude.

## AUSWEITUNG DER E-LADEPUNKTE

Um das Stadtbild um zukunftsweisende Mobilitätskonzepte zu ergänzen, setzt die ECE seit Jahren ein ganzheitliches Konzept um. Neben Anbindungen an den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) spielen auch Fahrradparkmöglichkeiten und eine stetig zunehmende Anzahl an E-Ladesäulen in den Parkhäusern der Einkaufszentren eine wesentliche Rolle. Aktuell bietet die ECE den Besuchern über 400 Ladepunkte an ihren Shopping-Centern an. In Deutschland und anderen Ländern beträgt die Quote der Ausstattung mit E-Ladepunkten an den Shopping-Centern aktuell über 40 Prozent.

## ZERTIFIZIERUNG VON NACHHALTIGKEITSASPEKTEN

Um die Qualität ihrer Gebäude im Hinblick auf Nachhaltigkeitsaspekte nachvollziehbar darzustellen, setzt die ECE auf anerkannte Zertifizierungssysteme. Dazu gehört das Gütesiegel der Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB), das auf Neubauten wie auch auf Bestandsgebäude abzielt. Das Gütesiegel verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der neben ökologischen unter anderem auch soziale, ökonomische und technische Kriterien abdeckt. Je nach Erfüllungsgrad wird das Zertifikat in Bronze, Silber, Gold oder Platin vergeben. Neben dem DGNB-Siegel setzt die ECE auch bei Bestandsgebäuden und bei Gebäuden im europäischen Ausland unter anderem das BREEAM-Zertifikat ein. BREEAM ist eine international weit verbreitete Zertifizierungsmethode für Gebäude. Die Einstufung der Projekte erfolgt in den Schritten durchschnittlich, gut, sehr gut, exzellent und herausragend.

Die ECE prüft bei jedem Neubau und jeder größeren Modernisierung, welche Verbesserungspotenziale im Hinblick auf Nachhaltigkeit bestehen. Wenn möglich, lässt sie die positive Performance ihrer Gebäude durch anerkannte Zertifizierungen bestätigen. Zum Ende des Berichtszeitraums weisen 89 Shopping-Center und 32 Spezialimmobilien ein Haupt- bzw. Vorzertifikat der DGNB auf oder sind nach BREEAM bzw. LEED ausgezeichnet. Diese Zertifizierungen garantieren, dass neben der Energieeffizienz und anderen Umweltaspekten auch soziokulturelle Aspekte berücksichtigt wurden.

## ZERTIFIKATE 2021

### ECE Marketplaces



### ECE Work & Live



### BREEAM® DE



# GRI-INHALTSINDEX



Zur Durchführung des GRI Materiality Disclosures Service lag der GRI dieser Bericht vor. Die korrekte Positionierung der „materiality disclosures“ (GRI 102-40 – 102-49) im Bericht wurde vom GRI Services Team bestätigt.

Angabe	Seitenzahl	Kommentar/Auslassung
<b>GRI 101: Grundlagen 2016</b>		
<i>GRI 102: Allgemeine Angaben 2016</i>		
GRI 102-1: Name der Organisation	S. 123	ECE Group GmbH & Co. KG
GRI 102-2: Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	S. 7 - 9	
GRI 102-3: Hauptsitz der Organisation		Hamburg
GRI 102-4: Betriebsstätten		Internationale Niederlassungen und Joint Ventures
GRI 102-5: Eigentumsverhältnisse und Rechtsform		GmbH & Co.KG
GRI 102-6: Bediente Märkte		Internationale Niederlassungen und Joint Ventures
GRI 102-7: Größe der Organisation	S. 9, 23, 37, 49	
GRI 102-8: Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	S. 112 - 113	
GRI 102-9: Lieferkette	S. 111 - 114	
GRI 102-10: Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette		Keine
GRI 102-11: Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	S. 114, 116	
GRI 102-12: Externe Initiativen	S. 118	
GRI 102-13: Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen		Mitgliedschaften
GRI 102-14: Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	S. 3	
GRI 102-15: Wichtigste Auswirkungen, Risiken und Chancen	S. 10 - 13	
GRI 102-16: Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	S. 116	
GRI 102-17: Verfahren zu Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik	S. 116	
GRI 102-18: Führungsstruktur		Management und Beirat
GRI 102-40: Liste der Stakeholder-Gruppen	S. 108	
GRI 102-41: Tarifverträge	S. 113	
GRI 102-42: Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	S. 108	
GRI 102-43: Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	S. 108	
GRI 102-44: Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	S. 109 - 110	
GRI 102-45: Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten		Niederlassungen und Joint Ventures
GRI 102-46: Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	S. 109, 111	
GRI 102-47: Liste der wesentlichen Themen	S. 111	

@LEISTUNGSTEIL

@LEISTUNGSTEIL

Angabe	Seitenzahl	Kommentar/Auslassung
GRI 102-48: Neudarstellung von Informationen	S. 114	Vorjahreskennzahlen, für die im letzten Jahr nur Hochrechnungen vorlagen, wurden durch tatsächliche Werte aktualisiert.
GRI 102-49: Änderungen bei der Berichterstattung		Keine
GRI 102-50: Berichtszeitraum		2020-2021
GRI 102-51: Datum des letzten Berichts		Juni 2021
GRI 102-52: Berichtszyklus		Jährlich
GRI 102-53: Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	S. 123	
GRI 102-54: Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards		Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: Option „Kern“, erstellt.
GRI 102-55: GRI-Inhaltsindex	S. 120 - 122	
GRI 102-56: Externe Prüfung		Keine

## Wesentliche Themen

### GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016

GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	S. 116 - 117
GRI 205-2: Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	S. 117

### GRI 302: Energie 2016

GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	S. 114
GRI 302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation	S. 114

### GRI 305: Emissionen 2016

GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	S. 114
GRI 305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	S. 115
GRI 305-2: Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	S. 115
GRI 305-4: Intensität der THG-Emissionen	S. 115
GRI 305-5: Senkung der THG-Emissionen	S. 115

### GRI 306: Abfall 2020

GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	S. 115
306-1 Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	S. 115
306-2 Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	S. 115
306-3 Angefallener Abfall	S. 115

Angabe	Seitenzahl	Kommentar/Auslassung
<b>Wesentliche Themen</b>		
<b>GRI 401: Beschäftigung 2016</b>		
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	S. 111	
GRI 401-1: Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	S. 112 - 113	
GRI 401-2: Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	S. 113	
GRI 401-3: Elternzeit	S. 113	
<b>GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016</b>		
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	S. 113	
GRI 405-1: Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	S. 113	
<b>GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016</b>		
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	S. 105, 118	
GRI 413-1: Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	S. 118	
<b>GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016</b>		
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	S. 118	
GRI 416-1: Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	S. 118	

# IMPRESSUM

## Herausgeber:

ECE Group GmbH & Co. KG  
Heegbarg 30, 22391 Hamburg  
Telefon: 040 60606-0  
www.ece.com

## Geschäftsführung:

Alexander Otto (CEO), Claudia Plath (CFO)

## Redaktionsteam:

Ralf von der Heide (Lt.)  
Rando Aust  
Christian Hertog  
Stefan Hinz  
Lukas Nemela  
Marie-Sophie Petersen  
Elena Wiggers

## Bildredaktion:

Christian Hertog

## Layout & Grafikdesign:

RANKIN IDENTITY | www.rankin-identity.com  
Tim Wiewelhove | www.timwiewelhove.de

## Mitarbeiterportraits:

Anna-Lena Ehlers | www.anna-lena-ehlers.de

## Produktion & Druck:

BildBauKONTOR Post & Production GmbH, Hamburg  
Langebartels & Jürgens Druckereigesellschaft mbH,  
Hamburg

Redaktionsschluss: 30. Juni 2022

## Bildnachweise:

25 hours: Seite 87 (l.o. und l.u.)  
Behnisch Architekten: Seite 92 und 99  
Brookfield Properties: Seite 32 (o.l.)  
Dehner, Jansenberger Fotografie: Seite 40 (u.)  
Ingo Fischer: Seite 78 (u.l.)  
Heide & von Beckenrath: Seite 74 (l.o.)  
iStock: Seite 5 und 72, 19, 28 (l.), 81, 95 (r.o.), 104 (o. und u.)  
Otto: Seite 46 (o.l.)  
Pexels: Seite 66 (o.r.), 73 (m.r.), 77 (o.r.), 79 (m.r.), 96 (o.m.)  
Ruby GmbH: Seite 87 (r.u.), 105  
Shutterstock: Seite 12 (u.r.), 16, 37, 42, 56 (u.l.), 67 (u.), 68, 76, 86  
temLab: Seite 74 (m.u.)  
TMBW/Gregor Lengler: Seite 95 (l.)  
Unsplash: Seite 54 (o.r.), 96 (l.u., l.m.), 97 (m.r.)  
Sven Weber/IBA'27: Seite 94

## Weitere Bilder:

ECE Group Services GmbH & Co. KG